

Der vierte Lauf zur MAXXIS REIFEN Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft in Heringen am Sonntag fand unter schwierigen Bedingungen statt. Wegen der wochenlangen Trockenheit war trotz regelmässiger Bewässerung der Bahn die Staubentwicklung kaum in den Griff zu kriegen. Trotzdem sahen einige Hundert Motorsportfans spannende Rennen in der Quad- und Speedkartmeisterschaft, in zwei Bahnsport- und einer Enduroklasse.

Im Verbund mit ortsansässigen Unternehmen hatte der AMCC Heringen dafür gesorgt, dass vor und zwischen den Rennen stetig mit einem grossen Fass Wasser auf die 500 Meter lange Grasbahn gebracht wurde. Doch Sonne und warme Temperaturen am Sonntag, verbunden mit Wind, liessen die Feuchtigkeit auf der Strecke regelmässig verdunsten, bevor ein Fahrerfeld auf die Bahn gekommen war.

DMV\_Shorttrack\_Quad\_Meisterschaft\_am\_11\_und\_12\_August\_2018\_in\_Heringen

Trotzdem konnten acht Rennen am Samstag und 34 am Sonntag ausnahmslos durchgeführt werden; am Sonntag fiel bereits um 17.10 Uhr, trotz ständiger Unterbrechungen wegen der Bewässerung die letzte Zielflagge. Mit Ausnahme von zwei Unfällen ging alles reibungslos über die Bühne und in manchen Klassen waren die Rennen ultraspannend.

Zehn Bahnsportrennen und vier mit Enduros wurden gefahren, aber den breitesten Raum an beiden Renntagen nahmen die Quadklassen ein, die zwei Wochen nach Angenrod den vierten Meisterschaftslauf der Maxxis Reifen Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft bestritten.

Die Felder litten diesmal leider etwas an fehlenden Piloten aus unterschiedlichsten Gründen wie Urlaub, defektes Fahrzeug, Verletzung etc.

So war Conny Kraft in der Automatikklasse ganz auf sich allein gestellt. Statt sie wieder nachhause fahren zu lassen, wurden ihre Rennen mit der Jugendklasse zusammen gelegt, sie konnte ihre vier

Heats fahren und hat jetzt 10 Meisterschaftspunkte mehr auf ihrem Konto: [https://shorttrack-online.de/?page\\_id=1944](https://shorttrack-online.de/?page_id=1944)

In der Rookies-Klasse waren es nur zwei Fahrer, aber auch nur deshalb, weil Marlon Dreier (Jugendklasse) als Gastfahrer gegen Simon Bonkowski antrat. Eigentlich wären sie zu dritt gewesen, doch Nico Bauer musste bereits nach dem Training am Samstag mit einem defekten Motor einpacken - der Homberger ist dieses Jahr noch keinen einzigen Lauf gefahren.

Marlon Dreier konnte Bonkowski im ersten Lauf schlagen und, nachdem Simon nach dem zweiten Rennen wegen Kreislaufproblemen nicht mehr startete, hatte Marlon mit einer weiteren Solofahrt den Tagessieg in der Tasche.

Sieger in der Klasse 3 bis 500 ccm wurde, wie fast immer Stephan Bischoff aus Alsfeld-Angenrod mit einer souveränen Vorstellung und vier Laufsiegen. Clubkollege Matthias Hahnke (Lautertal) kam vor Christian Bonkowski (Felsberg), der aber das Rennen wegen eines Motorschadens vorzeitig beenden musste, als Zweiter aufs Podium. Didi Ziegler hatte Lauf 1 am Samstag als Vierter beendet; am Sonntag verzichtete er auf weitere Starts, da sein Sohn Leon Joel nach einem Sturz ins Krankenhaus musste.

In der Königsklasse MEFO Sport gab es, nachdem Niklas Staufenberg fehlte, nur drei Konkurrenten. Stephan Bischoff, der als Doppelstarter fungierte, musste sich im dritten Durchgang Chgristian Bonkowski geschlagen geben, gewann aber die anderen Läufe und holte zum dritten Mal in dieser Saison den Tagessieg, was ihn auch in der Meisterschaft weit voranbringt: [https://shorttrack-online.de/?page\\_id=1950](https://shorttrack-online.de/?page_id=1950)

Hinter Bonkowski hatte der junge Achtziger Paddy Thorne Lunte gerochen; der Brite fuhr viermal brav ins Ziel und stand danach auf dem dritten Treppchenplatz!

In der Schülerklasse kam es im zweiten Lauf zu jenem Unfall, nachdem der Start abgebrochen wurde, Leon Joel Ziegler abrupt bremste und sich mit seinem Quad überschlug. Er musste mit einem Schlüsselbeinbruch ins Hersfelder Krankenhaus eingeliefert werden, darf aber bereits am

Dienstag die Klinik wieder verlassen. Alle vier Rennläufe waren, wie üblich ein Opfer von Chantal Wagner. Justin Reichmann hatte am Samstag in Lauf 1 Platz 2 belegt, doch nach dem Sturz von Leon Ziegler wollte der Schottener am Sonntag nicht mehr antreten. Felix Schulze kam dreimal als Zweiter ins Ziel und war damit auch Tageszweiter vor Reichmann und Ziegler.

In der Jugendklasse gab es das übliche Zweier-Duell zwischen Marvin Schulze und Marlon Dreier. Schulze gewann alle vier Duelle; Dreier fiel im letzten Lauf auch noch aus.

Spektakulär waren vor allem wieder mal die Rennen der Speedkarts, die auf der tiefen Bahn mit ihren tiefliegenden Chassis extrem zu kämpfen hatten. Erst im A-Finale der besten vier Fahrer fiel die Entscheidung: Ingo Duttinè (Grossostheim) vom AMCC Heringen gewann den Lauf und damit die Tageswertung. Maurice Meyer (Osnabrück) steigert sich von Woche zu Woche konnte zwei Heats gewinnen und war als Zweiter im Finale auch Tageszweiter. Peter Heußner aus Niederaula war bis zum Finale in der Spitzengruppe, weil er aber im Endlauf nur Dritter wurde, blieb ihm auch auf dem Podium nur dieser Platz. Axel Pörschke musste sich mit dem unbeliebten vierten Platz zufrieden geben. Markus Tork (5.) rutschte wegen eines Ausfalls im letzten Vorlauf nur ins B-Finale und war mit dem Gewinn desselben Fünfter vor Mario Schuchardt. In der Meisterschaft wird's immer spannender - Peter Heussner liegt nur noch 2 Punkte vor Ingo Duttinè: [https://shorttrack-online.de/?page\\_id=1956](https://shorttrack-online.de/?page_id=1956)

Neben den Quads und Karts starteten sechs Gespannteams zum ersten Lauf des neu geschaffenen Seitenwagen-Hessencups an. Am Schluss stand das Team Imanuel Schramm/Hermann Bacher oben auf dem Siegertreppchen; die Tettninger hatten nur einen ihrer vier Läufe nicht gewonnen. Auf dem zweiten Rang landete ein reines Damenteam: Nicole Standke und Kim Kempa aus dem holsteinischen Stade. Die rothaarige Fahrerinnen war vor allem durch ihre ehrgeizige, aggressive Fahrweise aufgefallen und bezeichnete nach dem Rennen die Bahn als „gut, aber sehr anspruchsvoll“. Mit Moritz Straub/Patrick Löffler (Tettning) landete ein Newcomer-Team auf Platz 3.

Die Quad- und Kartfahrer haben nun zwei freie Wochenenden, bevor es am

1. und 2. September zum „Doppelschlag“ in Bad Hersfeld kommt: 5. Und 6. Lauf der MAXXIS REIFEN Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft.

Bereits am kommenden Samstag (18. August) findet in Hersfeld das Grasbahn-Flutlichtrennen um die Deutsche Meisterschaft der Seitenwagen statt. Ein Event, dessen Besuch sich garantiert lohnt.

**Fotos: (c) Jürgen Schmitt, [www.dmvhessen.de](http://www.dmvhessen.de)**

**Text: (c) PS-Team, Thomas Schiffner**